



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

**Eidgenössische Finanzverwaltung EFV**

Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung  
zwischen Bund und Kantonen NFA

## **Neues Ausgleichssystem der NFA**

### **Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich 2008**

#### **Datenübersicht und Kurzkommentare**

EFV/PL-NFA, rfi, Bern 03.07.2007

## 1. Ressourcenpotenzial pro Einwohner und Ressourcenindex 2008

Das Ressourcenpotenzial 2008 basiert auf den Bemessungsjahren 2003 und 2004. Es widerspiegelt somit die wirtschaftliche Situation der Kantone in den Jahren 2003 und 2004. Das Ressourcenpotenzial 2008 beruht zum ersten Mal auf vollständig in den Kantonen erhobenen Daten. Aller früher publizierten Ressourcenindizes, auch jene der dritten NFA-Botschaft, basierten teilweise auf Schätzungen.

*in Franken pro Einwohner*

Kant Nr	Kanton	Massgebende Einkommen der natürlichen Personen 2008	Massgebende quellen-besteuerte Einkommen 2008	Massgebende Vermögen 2008	Massgebende Gewinne der juristischen Personen ohne besonderen Steuerstatus 2008	Massgebende Gewinne der juristischen Personen mit besonderem Steuerstatus 2008	Massgebende Steuer- repartitionen 2008	Ressourcen- potenzial 2008	Ressourcen- index 2008
1	ZH	22'434	877	2'470	8'292	309	-331	34'050	126.5
2	BE	14'938	362	1'540	3'929	172	-197	20'744	77.1
3	LU	15'026	498	1'646	2'937	446	99	20'652	76.7
4	UR	11'951	542	1'195	2'781	11	137	16'617	61.8
5	SZ	24'720	489	3'018	4'271	966	-79	33'386	124.1
6	OW	14'443	704	1'457	1'264	47	156	18'072	67.2
7	NW	24'838	544	4'130	3'727	401	104	33'744	125.4
8	GL	13'563	537	1'728	2'063	679	151	18'720	69.6
9	ZG	31'456	712	3'437	12'456	9'826	-61	57'826	214.9
10	FR	14'779	573	906	3'586	353	72	20'269	75.3
11	SO	16'199	368	863	3'035	55	-11	20'509	76.2
12	BS	20'557	3'129	2'281	10'615	481	545	37'607	139.8
13	BL	22'120	1'133	1'382	3'399	178	-284	27'929	103.8
14	SH	15'467	1'335	1'378	5'040	2'532	108	25'861	96.1
15	AR	15'905	434	1'907	2'457	10	124	20'837	77.4
16	AI	15'960	378	2'261	2'654	96	78	21'428	79.6
17	SG	16'229	578	1'654	3'093	67	151	21'772	80.9
18	GR	15'351	1'460	2'022	2'649	110	358	21'950	81.6
19	AG	17'897	1'169	1'611	3'191	193	60	24'122	89.6
20	TG	14'707	600	1'553	2'915	40	93	19'908	74.0
21	TI	16'545	2'235	1'229	5'107	548	480	26'145	97.2
22	VD	20'611	936	1'888	3'961	733	248	28'377	105.5
23	VS	14'263	887	1'106	2'028	5	289	18'579	69.0
24	NE	15'652	973	1'059	7'800	412	68	25'964	96.5
25	GE	23'581	4'225	1'387	10'454	1'161	-130	40'678	151.2
26	JU	12'366	898	824	4'234	7	134	18'463	68.6
	CH	18'456	1'087	1'742	5'115	503	6	26'909	100.0

Bei den Einkommen der natürlichen Personen weist der Kanton Zug mit 31'456 Franken pro Einwohner der höchste Wert auf. Über dem Schweizer Durchschnitt liegen aber auch die Kantone Nidwalden, Schwyz, Genf, Zürich, Basel-Land, Waadt und Basel-Stadt. Der tiefste Wert wurde mit 11'951 Franken pro Einwohner für den Kanton Uri gemessen, gefolgt von Jura (12'366 Franken pro Einwohner) und Glarus (13'563 Franken pro Einwohner).

Bei den quellenbesteuerten Einkommen verzeichnen - nicht überraschend - die Kantone Genf (4'225 Franken pro Einwohner), Basel-Stadt (3'129 Franken pro Einwohner) und Tessin (2'235 Franken pro Einwohner) die höchsten Werte. Über dem Schweizer Durchschnitt von 1'087 Franken pro Einwohner liegen aber auch die Kantone Graubünden, Basel-Landschaft, Schaffhausen und Aargau.

Beim massgebenden Vermögen pro Einwohner ist der Kanton Nidwalden mit 4'130 Franken pro Einwohner Spitzenreiter, gefolgt von den Kantonen Zug (3'437 Franken pro Einwohner) und Schwyz (3'018 Franken pro Einwohner). Ebenfalls Werte über dem Schweizer Durchschnitt verzeichnen die Kantone Zürich, Basel-Stadt, beide Appenzell, Graubünden und Waadt.

Die Gewinne der juristischen Personen ohne besonderen Steuerstatus pro Einwohner sind in den Kantonen Zug (12'456 Franken pro Einwohner), Basel-Stadt (10'615 Franken pro Einwohner) und Genf (10'454 Franken pro Einwohner) am höchsten. Sie liegen in diesen Kantonen mehr als doppelt so hoch wie im Schweizer Durchschnitt (5'115 Franken pro Einwohner). Hohe Werte über dem Schweizer Durchschnitt verzeichnen auch die Kantone Zürich (8'292 Franken pro Einwohner) und Neuenburg (7'800 Franken pro Einwohner). In allen anderen Kantonen liegen die entsprechenden Werte unter dem Schweizer Mittel, wenn auch teilweise nur knapp (SH, TI)

Bei den massgebenden Gewinnen von juristischen Personen mit besonderem Steuerstatus steht der Kanton Zug mit 9'826 Franken pro Einwohner erwartungsgemäss mit Abstand an der Spitze. Deutlich dahinter folgen die Kantone Schaffhausen (2'532 Franken pro Einwohner) und Genf (1'161 Franken pro Einwohner). Über dem Schweizer Mittel von 503 Franken pro Einwohner liegen auch die Kantone Schwyz, Waadt, Glarus und Tessin.

Bei den massgebenden Steuerrepartitionen erhält mit 545 Franken pro Einwohner der Kanton Basel-Stadt die höchste Gutschrift, gefolgt von den Kantonen Tessin (480 Franken pro Einwohner) und Graubünden (358 Franken pro Einwohner). Die grössten Abzüge sind in den Kantonen Zürich (-331 Franken pro Einwohner), Basel-Land (-284 Franken pro Einwohner) und Bern (-197 Franken pro Einwohner) zu verzeichnen.

## 2. Ressourcenindex 2008 (und Gegenüberstellung mit Ressourcenindex 2006)

Index, CH = 100

Kant Nr	Kanton	Ressourcenindex		
		2008	3. Botschaft (=2006) *	Differenz
1	ZH	126.5	131.5	-5.0
2	BE	77.1	72.5	4.6
3	LU	76.7	73.2	3.5
4	UR	61.8	60.9	0.9
5	SZ	124.1	123.1	1.0
6	OW	67.2	68.4	-1.2
7	NW	125.4	127.1	-1.7
8	GL	69.6	76.2	-6.6
9	ZG	214.9	226.5	-11.6
10	FR	75.3	69.4	5.9
11	SO	76.2	74.6	1.6
12	BS	139.8	137.8	2.0
13	BL	103.8	105.2	-1.4
14	SH	96.1	87.4	8.7
15	AR	77.4	82.3	-4.9
16	AI	79.6	83.7	-4.1
17	SG	80.9	78.3	2.6
18	GR	81.6	85.1	-3.5
19	AG	89.6	91.1	-1.5
20	TG	74.0	73.3	0.7
21	TI	97.2	111.6	-14.4
22	VD	105.5	99.7	5.8
23	VS	69.0	69.2	-0.2
24	NE	96.5	87.1	9.4
25	GE	151.2	155.9	-4.7
26	JU	68.6	65.6	3.0
	CH	100.0	100.0	0.0
	Standardabw.	33.5	35.8	-2.4

\* Einzelne Elemente des Ressourcenindex 2006 basierten noch auf Schätzungen

Auch beim Ressourcenindex 2008 ist der Kanton Zug mit 214.9 Punkten der ressourcenstärkste Kanton, gefolgt von den Kantonen Genf (151.2 Punkte) und Basel-Stadt (139.8 Punkte). Neu stösst der Kanton Waadt mit 105.5 Punkten zu den ressourcenstarken Kantonen hinzu, während der Kanton Tessin mit 97.2 wieder knapp unter die 100-Punkte-Marke fällt und somit wieder als ressourcenschwach gilt.

Am anderen Ende der Skala befindet sich wiederum der Kanton Uri (61.8 Punkte). Bereits wesentlich höher sind die Werte der Kantone Obwalden (67.2), Jura (68.6) und Wallis (69.0).

Generell sind die Disparitäten zwischen den Kantonen etwas kleiner als in den bisherigen Schätzungen (kleinere Standardabweichung). Deshalb führen z.B. bei den ressourcenstarken (bzw. ressourcenschwachen) Kantonen tiefere (bzw. höhere) Indizes bei gleichbleibenden Dotationen nicht notwendigerweise auch zu tieferen Ausgleichszahlungen.

### 3. Schätzfehler als Erklärungskomponente zwischen Ressourcenpotenzial 2008 und Ressourcenpotenzial 2006

	2006 (Botschaft; gemäss alter Schätzung)	2008 (gemäss alter Schätzung)	2008 (definitiv; erhobene Daten)	Veränderung 2006 (Botschaft) bis 2008 (definitiv)		
	Bemessungs- jahre 2000- 2002	Bemessungs- jahre 2003/04	Bemessungs- jahre 2003/04	Total	Schätzfehler- Effekt*	Konjunktur- Effekt **
	Franken pro Einwohner	Franken pro Einwohner	Franken pro Einwohner	Prozent	Prozent	Prozent
ZH	32'565	31'960	34'050	4.6%	6.5%	-2.0%
BE	17'948	19'213	20'744	15.6%	8.0%	7.6%
LU	18'124	19'596	20'652	14.0%	5.4%	8.6%
UR	15'079	15'091	16'617	10.2%	10.1%	0.1%
SZ	30'469	31'317	33'386	9.6%	6.6%	3.0%
OW	16'922	18'558	18'072	6.8%	-2.6%	9.4%
NW	31'456	34'209	33'744	7.3%	-1.4%	8.6%
GL	18'864	18'210	18'720	-0.8%	2.8%	-3.6%
ZG	56'084	62'605	57'826	3.1%	-7.6%	10.7%
FR	17'175	18'876	20'269	18.0%	7.4%	10.6%
SO	18'473	20'064	20'509	11.0%	2.2%	8.8%
BS	34'119	34'901	37'607	10.2%	7.8%	2.5%
BL	26'048	27'750	27'929	7.2%	0.6%	6.6%
SH	21'637	23'537	25'861	19.5%	9.9%	9.6%
AR	20'380	20'798	20'837	2.2%	0.2%	2.1%
AI	20'725	21'589	21'428	3.4%	-0.7%	4.1%
SG	19'379	21'876	21'772	12.3%	-0.5%	12.8%
GR	21'060	22'236	21'950	4.2%	-1.3%	5.5%
AG	22'549	23'890	24'122	7.0%	1.0%	6.0%
TG	18'148	20'056	19'908	9.7%	-0.7%	10.4%
TI	27'636	27'345	26'145	-5.4%	-4.4%	-1.0%
VD	24'689	26'652	28'377	14.9%	6.5%	8.5%
VS	17'144	18'356	18'579	8.4%	1.2%	7.2%
NE	21'556	21'897	25'964	20.4%	18.6%	1.9%
GE	38'606	37'630	40'678	5.4%	8.1%	-2.7%
JU	16'230	17'071	18'463	13.8%	8.2%	5.6%
CH	24'758	25'776	26'909	8.7%	4.4%	4.3%

\* Vergleich zwischen erhobenen Daten und alter Schätzung 2008; + = Wert wurde unterschätzt; - = Wert wurde überschätzt

\*\* = Veränderung Total abzüglich Schätzfehler-Effekt; => Konjunktur-Effekt Periode 2000-02 bis Periode 2003/04

Das Ressourcenpotenzial 2008 basiert auf den Bemessungsjahren 2003/04 und vollständig erhobenen Daten, während das Ressourcenpotenzial 2006 auf den Bemessungsjahren 2000-2002 und teilweise geschätzten Daten beruht. Die Veränderungen bei den kantonalen Werten zwischen 2006 und 2008 lassen sich deshalb in einen Konjunktur-Effekt (veränderte Wirtschaftslage 2003/04 gegenüber 2000-02) und in einen Schätzfehler-Effekt unterteilen.

Beim Schätzfehler-Effekt bedeuten positive Werte, dass in der Vergangenheit das Ressourcenpotenzial unterschätzt wurde. Dies trifft insbesondere für den Kanton Neuenburg zu. Aber auch die Werte von Genf, Uri und Schaffhausen wurden zum Teil deutlich unterschätzt. Auch gesamtschweizerisch wurde das Ressourcenpotenzial bisher etwas unterschätzt. Demgegenüber zeigen negative Werte eine Überschätzung. Dies ist besonders ausgeprägt beim Kanton Zug der Fall.

Der konjunkturelle Effekt zeigt die mutmassliche Entwicklung des Ressourcenpotenzials pro Einwohner aufgrund der Wirtschaftslage. Nicht überraschend sind im Nachgang zur Finanzmarktkrise 2001 die negativen Werte von Zürich, Tessin, Genf und Glarus, während der Schweizer Durchschnitt ein Wachstum von 4,3% zeigte.

#### 4. Ressourcenausgleich 2008

in 1'000 CHF; (+) Belastung Kanton; (-) Entlastung Kanton

Kanton	RI 2008	Ressourcenausgleich 2008				Index SSE nach RA
		horizontal		vertikal	Total	
		Einzahlung	Auszahlung			
1 ZH	126.5	505'738	0	0	505'738	121.2
2 BE	77.1	0	-331'540	-473'628	-805'168	88.3
3 LU	76.7	0	-125'305	-179'008	-304'313	88.3
4 UR	61.8	0	-26'474	-37'820	-64'293	86.5
5 SZ	124.1	48'454	0	0	48'454	119.3
6 OW	67.2	0	-19'880	-28'400	-48'281	86.7
7 NW	125.4	14'650	0	0	14'650	120.3
8 GL	69.6	0	-20'483	-29'262	-49'745	86.9
9 ZG	214.9	178'581	0	0	178'581	192.0
10 FR	75.3	0	-97'128	-138'755	-235'883	87.9
11 SO	76.2	0	-90'127	-128'753	-218'880	88.1
12 BS	139.8	113'595	0	0	113'595	131.8
13 BL	103.8	14'974	0	0	14'974	103.0
14 SH	96.1	0	-1'658	-2'369	-4'027	96.8
15 AR	77.4	0	-17'803	-25'433	-43'236	88.4
16 AI	79.6	0	-4'238	-6'054	-10'292	89.0
17 SG	80.9	0	-119'621	-170'887	-290'507	89.4
18 GR	81.6	0	-47'123	-67'318	-114'441	89.6
19 AG	89.6	0	-57'170	-81'672	-138'842	92.9
20 TG	74.0	0	-97'574	-139'391	-236'965	87.6
21 TI	97.2	0	-4'259	-6'084	-10'343	97.6
22 VD	105.5	53'672	0	0	53'672	104.4
23 VS	69.0	0	-157'227	-224'611	-381'838	86.9
24 NE	96.5	0	-3'185	-4'551	-7'736	97.1
25 GE	151.2	329'335	0	0	329'335	140.9
26 JU	68.6	0	-38'202	-54'574	-92'776	86.9
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>1'258'998</b>	<b>-1'258'998</b>	<b>-1'798'569</b>	<b>-1'798'569</b>	

Bei der Dotation der Ausgleichsgefässe folgte das Parlament vollumfänglich den Anträgen des Bundesrats. Somit beträgt der horizontale Ressourcenausgleich rund 1,259 Milliarden Franken. Diese Summe wird zu drei Vierteln von den Kantonen Zürich (506 Millionen) und Genf (329 Millionen) aufgebracht. Der neu zu den ressourcenstarken Kantonen gestossene Kanton Waadt wird mit 54 Millionen Franken belastet.

Der vertikale Ressourcenausgleich beläuft sich auf 1,799 Milliarden Franken. Zusammen mit dem horizontalen Ressourcenausgleich werden somit 3,058 Milliarden Franken Ressourcenausgleich an die ressourcenschwachen Kantone verteilt. Die grössten Empfänger in absoluten Beträgen sind die Kantone Bern, Wallis und St. Gallen.

Die Zielgrösse von 85 Prozent für den ressourcenschwächsten Kanton wird mit 86.5 Punkten (Kantone Uri) sogar leicht übertroffen. Die Dotation der Töpfe erweist sich somit nun auch beim Vorliegen der effektiven Daten für das Jahr 2008 als angemessen.

## 5. Ressourcenausgleich pro Einwohner und in Prozent des standardisierten Steuerertrags

(+) Belastung Kanton; (-) Entlastung Kanton

Kanton	RI 2008	Ressourcenausgleich 2008 in Franken pro Einwohner				Ressourcenausgleich 2008 in Prozent des standardisierten Steuerertrags				Abschöpfungs- bzw. Ausgleichsquote *
		horizontal		vertikal	Total	horizontal		vertikal	Total	
		Einz.	Ausz.			Einz.	Ausz.			
1 ZH	126.5	396	0	0	396	4.2%	0.0%	0.0%	4.2%	20%
2 BE	77.1	0	-345	-493	-839	0.0%	-6.0%	-8.5%	-14.5%	-49%
3 LU	76.7	0	-355	-507	-861	0.0%	-6.2%	-8.8%	-15.0%	-49%
4 UR	61.8	0	-762	-1'088	-1'850	0.0%	-16.5%	-23.5%	-40.0%	-65%
5 SZ	124.1	360	0	0	360	3.9%	0.0%	0.0%	3.9%	20%
6 OW	67.2	0	-602	-860	-1'462	0.0%	-12.0%	-17.1%	-29.1%	-59%
7 NW	125.4	380	0	0	380	4.0%	0.0%	0.0%	4.0%	20%
8 GL	69.6	0	-535	-764	-1'300	0.0%	-10.3%	-14.7%	-24.9%	-57%
9 ZG	214.9	1'718	0	0	1'718	10.7%	0.0%	0.0%	10.7%	20%
10 FR	75.3	0	-388	-555	-943	0.0%	-6.9%	-9.8%	-16.7%	-51%
11 SO	76.2	0	-367	-524	-890	0.0%	-6.4%	-9.2%	-15.6%	-50%
12 BS	139.8	595	0	0	595	5.7%	0.0%	0.0%	5.7%	20%
13 BL	103.8	57	0	0	57	0.7%	0.0%	0.0%	0.7%	20%
14 SH	96.1	0	-22	-32	-54	0.0%	-0.3%	-0.4%	-0.8%	-19%
15 AR	77.4	0	-338	-483	-822	0.0%	-5.8%	-8.3%	-14.2%	-49%
16 AI	79.6	0	-289	-413	-701	0.0%	-4.8%	-6.9%	-11.8%	-46%
17 SG	80.9	0	-261	-373	-633	0.0%	-4.3%	-6.1%	-10.5%	-44%
18 GR	81.6	0	-246	-352	-598	0.0%	-4.0%	-5.8%	-9.8%	-43%
19 AG	89.6	0	-102	-146	-247	0.0%	-1.5%	-2.2%	-3.7%	-32%
20 TG	74.0	0	-420	-600	-1'020	0.0%	-7.6%	-10.8%	-18.4%	-52%
21 TI	97.2	0	-13	-19	-33	0.0%	-0.2%	-0.3%	-0.4%	-15%
22 VD	105.5	82	0	0	82	1.0%	0.0%	0.0%	1.0%	20%
23 VS	69.0	0	-552	-788	-1'339	0.0%	-10.7%	-15.2%	-25.9%	-58%
24 NE	96.5	0	-19	-27	-46	0.0%	-0.3%	-0.4%	-0.6%	-17%
25 GE	151.2	766	0	0	766	6.8%	0.0%	0.0%	6.8%	20%
26 JU	68.6	0	-563	-804	-1'366	0.0%	-10.9%	-15.6%	-26.6%	-58%
CH	100.0									

\* Ressourcenausgleich pro Einwohner in Prozent der Differenz des Standardisierten Steuerertrags pro Einwohner zum Schweizer Durchschnitt

Der standardisierte Steuerertrag (SSE) ist gleich der Steuereinnahmen, welche ein Kanton erzielen würde, wenn er sein gesamtes Ressourcenpotenzial mit einem für alle Kantone einheitlichen, proportionalen Steuersatz ausschöpfen würde. Der SSE dient zur Beurteilung der Ausgleichswirkung. Der standardisierte Steuersatz beträgt im Jahr 2008 27.8 Prozent.

Die proportionale Abschöpfungsquote für die ressourcenstarken Kantone beträgt 20 Prozent und liegt somit etwas höher als gemäss den Schätzungen zu vermuten war. Das bedeutet, dass durch den Ressourcenausgleich 20% des über dem Schweizer Durchschnitt liegenden standardisierten Steuerertrags abgeschöpft wird.

Die (progressive) Ausgleichsquote für den ressourcenschwächsten Kantone (Uri) beträgt 65 Prozent. Somit wird dem Kanton Uri rund 2/3 des bis zum Schweizer Durchschnitt fehlenden standardisierten Steuerertrags pro Einwohner durch den Ressourcenausgleich abgegolten.

## 6. Vergleich 2008 mit Simulation der dritten NFA-Botschaft (Ressourcenindex 2006)

in 1'000 Franken; + = Belastung, - = Entlastung

Kant Nr	Kanton	Ressour- cen- index 2008	Verteilung mit Ressourcenindex 2008		Verteilung mit Ressourcenindex 2006* (= 3. NFA-Botschaft)		Differenz 2008 im Vergleich zur Botschaft	
			in 1'000 Franken	in Franken pro Einwohner	in 1'000 Franken	in Franken pro Einwohner	in 1'000 Franken	in Franken pro Einwohner
1	ZH	126.5	505'738	396	539'530	435	-33'793	-39
2	BE	77.1	-805'168	-839	-932'011	-978	126'843	139
3	LU	76.7	-304'313	-861	-326'472	-937	22'159	76
4	UR	61.8	-64'293	-1'850	-60'530	-1'754	-3'764	-96
5	SZ	124.1	48'454	360	41'425	319	7'030	42
6	OW	67.2	-48'281	-1'462	-40'002	-1'232	-8'279	-230
7	NW	125.4	14'650	380	14'049	374	601	6
8	GL	69.6	-49'745	-1'300	-29'345	-769	-20'400	-530
9	ZG	214.9	178'581	1'718	175'153	1'746	3'428	-28
10	FR	75.3	-235'883	-943	-281'875	-1'168	45'992	225
11	SO	76.2	-218'880	-890	-208'667	-857	-10'213	-33
12	BS	139.8	113'595	595	99'540	522	14'055	73
13	BL	103.8	14'974	57	18'612	72	-3'638	-15
14	SH	96.1	-4'027	-54	-19'622	-268	15'595	213
15	AR	77.4	-43'236	-822	-24'913	-471	-18'323	-351
16	AI	79.6	-10'292	-701	-6'032	-410	-4'260	-291
17	SG	80.9	-290'507	-633	-298'333	-660	7'825	27
18	GR	81.6	-114'441	-598	-66'968	-354	-47'473	-244
19	AG	89.6	-138'842	-247	-82'237	-150	-56'605	-97
20	TG	74.0	-236'965	-1'020	-212'466	-931	-24'498	-89
21	TI	97.2	-10'343	-33	49'770	160	-60'113	-193
22	VD	105.5	53'672	82	-343	-1	54'014	83
23	VS	69.0	-381'838	-1'339	-325'436	-1'180	-56'402	-159
24	NE	96.5	-7'736	-46	-46'442	-278	38'706	232
25	GE	151.2	329'335	766	320'920	772	8'415	-6
26	JU	68.6	-92'776	-1'366	-95'872	-1'418	3'096	52
	<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>-1'798'569</b>		<b>-1'798'569</b>		<b>0</b>	

\* Einzelne Elemente des Ressourcenindex 2006 basierten noch auf Schätzungen

In der nebenstehenden Tabelle werde die Zahlungen des Ressourcenausgleichs 2008 den Simulationsrechnungen der dritten NFA-Botschaft, welche auf dem Ressourcenindex 2006 beruhen, gegenübergestellt. Nicht überraschend ergeben sich Unterschiede.

Da die Dotation durch das Parlament nicht verändert wurden, sind die Abweichungen ausschliesslich durch die veränderten Werte des Ressourcenpotenzials und somit durch die Schätzfehler- und/oder Konjunktur-Effekte bedingt.

Die höchsten Mehrbelastungen gegenüber den Daten der Botschaft sind - pro Einwohner - in den Kantonen Neuchâtel, Fribourg und Schaffhausen zu verzeichnen. Wie die Tabelle unter Absatz 3 zeigt, ist die Veränderung in Neuchâtel hauptsächlich durch den Schätzfehler-Effekt bedingt; in den anderen beiden genannten Kantonen sind sowohl Schätzfehler- als auch Konjunktur-Effekt verantwortlich. Die grössten Entlastungen verzeichnen die Kantone Glarus (Konjunktur-Effekt) und die beiden Appenzell (hauptsächlich Schätzfehler-Effekt).

## 7. Lastenausgleich

in 1'000 CHF; (+) Belastung Kanton; (-) Entlastung Kanton

Kanton	Lastenausgleich 2008			
	GLA	SLA_A_C	SLA_F	Total
1 ZH	0	-33'728	-59'360	-93'087
2 BE	-23'439	-15'978	-376	-39'793
3 LU	-6'485	0	0	-6'485
4 UR	-10'549	0	0	-10'549
5 SZ	-5'886	0	0	-5'886
6 OW	-5'296	0	0	-5'296
7 NW	-1'437	0	0	-1'437
8 GL	-4'995	-156	0	-5'151
9 ZG	0	0	0	0
10 FR	-11'679	0	0	-11'679
11 SO	0	0	0	0
12 BS	0	-26'776	-20'386	-47'162
13 BL	0	0	0	0
14 SH	0	-3'186	0	-3'186
15 AR	-17'102	0	0	-17'102
16 AI	-7'943	0	0	-7'943
17 SG	-1'929	0	0	-1'929
18 GR	-133'174	0	0	-133'174
19 AG	0	0	0	0
20 TG	-3'623	0	0	-3'623
21 TI	-13'373	-17'966	0	-31'338
22 VD	0	-48'019	-3'159	-51'178
23 VS	-67'907	0	0	-67'907
24 NE	-22'183	-11'914	0	-34'098
25 GE	0	-69'682	-30'422	-100'104
26 JU	-4'108	0	0	-4'108
<b>Total</b>	<b>-341'108</b>	<b>-227'405</b>	<b>-113'703</b>	<b>-682'216</b>

SLA = Soziodemografischer Lastenausgleich, A-C = Bereiche Armut, Alter, Ausländerintegration, F = Kernstadtproblematik; GLA = Geografisch-topografischer Lastenausgleich

Auch die Dotationen des Lastenausgleichs wurden vom Parlament gegenüber der bundesrätlichen Vorlage nicht verändert. Bei der Berechnung der Indizes konnten jedoch - analog zum Ressourcenpotenzial - zum ersten Mal auf Schätzungen verzichtet werden. Dies ist insbesondere durch die erstmalige Verfügbarkeit der Daten aus der neuen Sozialhilfestatistik für die Berechnung des soziodemografischen Lastenausgleichs im Bereich A-C (Armut, Alter, Ausländerintegration) zurückzuführen. Dadurch konnte der synthetische Armutsindikator, welcher in früheren Berechnungen Eingang fand, durch erhobene Daten ersetzt werden.

Des Weiteren fanden im geografisch-topografischen Lastenausgleich bei allen betroffenen Teilindikatoren die neuesten Daten der Volkszählung 2000 und die Arealstatistik mit Stand 2006 Eingang.

## 8. Vergleich 2008 mit Simulation der dritten NFA-Botschaft (Lastenindizes 2006)

in 1'000 Franken; + = Belastung, - = Entlastung

Kant Nr	Kanton	Verteilung mit Lastenindizes 2008		Verteilung mit Lastenindizes 2006* (= 3. NFA-Botschaft)		Differenz 2008 im Vergleich zur Botschaft	
		in 1'000 Franken	in Franken pro Einwohner**	in 1'000 Franken	in Franken pro Einwohner**	in 1'000 Franken	in Franken pro Einwohner**
1	ZH	-93'087	-73	-100'586	-81	7'499	8
2	BE	-39'793	-41	-20'757	-22	-19'036	-20
3	LU	-6'485	-18	-7'085	-20	600	2
4	UR	-10'549	-304	-10'340	-300	-209	-4
5	SZ	-5'886	-44	-6'002	-46	116	2
6	OW	-5'296	-160	-5'776	-178	480	18
7	NW	-1'437	-37	-1'335	-36	-102	-2
8	GL	-5'151	-135	-5'017	-132	-134	-3
9	ZG	0	0	-84	-1	84	1
10	FR	-11'679	-47	-14'161	-59	2'482	12
11	SO	0	0	0	0	0	0
12	BS	-47'162	-247	-46'019	-241	-1'143	-6
13	BL	0	0	0	0	0	0
14	SH	-3'186	-43	-1'911	-26	-1'275	-17
15	AR	-17'102	-325	-17'445	-330	343	5
16	AI	-7'943	-541	-7'951	-541	8	0
17	SG	-1'929	-4	-2'368	-5	440	1
18	GR	-133'174	-696	-131'965	-697	-1'209	1
19	AG	0	0	0	0	0	0
20	TG	-3'623	-16	-4'163	-18	540	3
21	TI	-31'338	-99	-33'776	-109	2'438	10
22	VD	-51'178	-78	-62'110	-98	10'932	19
23	VS	-67'907	-238	-67'934	-246	27	8
24	NE	-34'098	-202	-32'291	-194	-1'807	-9
25	GE	-100'104	-233	-98'915	-238	-1'189	5
26	JU	-4'108	-61	-4'224	-62	115	2
	<b>Total</b>	<b>-682'216</b>	<b>-92</b>	<b>-682'216</b>	<b>-94</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

\* Einzelne Elemente des Lastenausgleichs 2006 basierten noch auf Schätzungen

\*\* Massgebende Wohnbevölkerung des jeweiligen Referenzjahres des Ressourcenpotenzials

Da der Lastenausgleich auf Strukturindikatoren basiert und die Ausgleichsbeträge deutlich tiefer ausfallen beim Ressourcenausgleich sind die Veränderungen in der Regel relativ gering. Dies gilt auch beim Vergleich zwischen den Ausgleichszahlungen 2008 und den Simulationsrechnungen der dritten NFA-Botschaft.

## 9. Ressourcen- und Lastenausgleich

### a) Ressourcen- und Lastenausgleich 2008

in 1'000 CHF; (+) Belastung Kanton; (-) Entlastung Kanton

Kanton	Ressourcen- ausgleich	Lasten- ausgleich	Total Ressourcen und Lasten- ausgleich
1 ZH	505'738	-93'087	412'650
2 BE	-805'168	-39'793	-844'961
3 LU	-304'313	-6'485	-310'798
4 UR	-64'293	-10'549	-74'843
5 SZ	48'454	-5'886	42'568
6 OW	-48'281	-5'296	-53'576
7 NW	14'650	-1'437	13'212
8 GL	-49'745	-5'151	-54'897
9 ZG	178'581	0	178'581
10 FR	-235'883	-11'679	-247'562
11 SO	-218'880	0	-218'880
12 BS	113'595	-47'162	66'433
13 BL	14'974	0	14'974
14 SH	-4'027	-3'186	-7'214
15 AR	-43'236	-17'102	-60'338
16 AI	-10'292	-7'943	-18'235
17 SG	-290'507	-1'929	-292'436
18 GR	-114'441	-133'174	-247'615
19 AG	-138'842	0	-138'842
20 TG	-236'965	-3'623	-240'588
21 TI	-10'343	-31'338	-41'681
22 VD	53'672	-51'178	2'494
23 VS	-381'838	-67'907	-449'745
24 NE	-7'736	-34'098	-41'834
25 GE	329'335	-100'104	229'231
26 JU	-92'776	-4'108	-96'885
<b>Total</b>	<b>-1'798'569</b>	<b>-682'216</b>	<b>-2'480'784</b>

### b) Vergleich Ressourcen- und Lastenausgleich 2008 mit Simulation der dritten NFA-Botschaft

in 1'000 Franken; + = Belastung, - = Entlastung

Kant Nr	Kanton	Ressour- cen- index 2008	Ressourcen- und Lastenausgleich 2008		Ressourcen- und Lastenausgleich mit Indizes 2006* (= 3. NFA- Botschaft)		Differenz 2008 im Vergleich zur Botschaft	
			in 1'000 Franken	in Franken pro Einwohner	in 1'000 Franken	in Franken pro Einwohner	in 1'000 Franken	in Franken pro Einwohner
1	ZH	126.5	412'650	323	438'944	354	-26'294	-30
2	BE	77.1	-844'961	-880	-952'768	-1'000	107'807	120
3	LU	76.7	-310'798	-880	-333'558	-957	22'760	78
4	UR	61.8	-74'843	-2'154	-70'870	-2'054	-3'972	-100
5	SZ	124.1	42'568	317	35'422	273	7'146	44
6	OW	67.2	-53'576	-1'622	-45'777	-1'410	-7'799	-212
7	NW	125.4	13'212	343	12'713	339	499	4
8	GL	69.6	-54'897	-1'434	-34'362	-901	-20'534	-533
9	ZG	214.9	178'581	1'718	175'069	1'745	3'512	-27
10	FR	75.3	-247'562	-989	-296'036	-1'226	48'474	237
11	SO	76.2	-218'880	-890	-208'667	-857	-10'213	-33
12	BS	139.8	66'433	348	53'521	281	12'912	68
13	BL	103.8	14'974	57	18'612	72	-3'638	-15
14	SH	96.1	-7'214	-97	-21'534	-294	14'320	196
15	AR	77.4	-60'338	-1'147	-42'358	-800	-17'980	-347
16	AI	79.6	-18'235	-1'243	-13'983	-951	-4'252	-291
17	SG	80.9	-292'436	-638	-300'701	-665	8'265	28
18	GR	81.6	-247'615	-1'294	-198'933	-1'050	-48'682	-243
19	AG	89.6	-138'842	-247	-82'237	-150	-56'605	-97
20	TG	74.0	-240'588	-1'036	-216'629	-949	-23'958	-87
21	TI	97.2	-41'681	-131	15'994	51	-57'675	-183
22	VD	105.5	2'494	4	-62'453	-98	64'947	102
23	VS	69.0	-449'745	-1'578	-393'370	-1'427	-56'375	-151
24	NE	96.5	-41'834	-248	-78'733	-472	36'899	223
25	GE	151.2	229'231	533	222'005	534	7'226	-1
26	JU	68.6	-96'885	-1'427	-100'096	-1'481	3'211	54
	<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>-2'480'784</b>		<b>-2'480'784</b>		<b>0</b>	

\* Einzelne Elemente des Ausgleichs 2006 basierten noch auf Schätzungen

## 10. Aktualisierte Globalbilanz 2004/05 vor Härteausgleich

in 1'000 Franken; + = Belastung, - = Entlastung

Kant Nr	Kanton	Wegfall bisherige Transfers					Neues Ausgleichssystem						Bilanz vor HA	Bilanz vor HA pro Einwohner
		Index Fin.- kraft	Finanz- kraft- abstufung	Kantons- anteil DBSt	Aufgaben- entflech- tung	Total	RI	RA	GLA	SLA_A_C	SLA_F	Total		
1	ZH	157	-601'749	362'092	-67'674	-307'331	132.1	495'593	0	-34'015	-53'687	407'891	100'560	83
2	BE	58	714'911	132'995	-63'295	784'611	74.0	-803'647	-20'981	0	-393	-825'021	-40'410	-43
3	LU	63	221'170	59'927	-45'338	235'758	77.0	-237'100	-5'879	0	0	-242'978	-7'220	-21
4	UR	51	46'054	3'286	-20'848	28'492	67.0	-43'540	-9'552	0	0	-53'091	-24'599	-712
5	SZ	117	-44'661	48'323	-7'704	-4'042	135.6	57'461	-5'379	0	0	52'082	48'040	377
6	OW	30	50'855	3'740	-3'471	51'124	67.0	-40'469	-4'796	0	0	-45'265	5'859	183
7	NW	129	-3'040	12'229	-18'565	-9'376	124.6	11'477	-1'310	0	0	10'167	791	21
8	GL	77	17'494	4'755	-8'510	13'739	96.1	-1'661	-4'511	-64	0	-6'236	7'503	196
9	ZG	227	-132'655	106'440	-6'211	-32'426	204.0	129'015	0	0	0	129'015	96'589	987
10	FR	45	269'633	38'304	5'631	313'567	74.9	-188'032	-10'716	0	0	-198'747	114'820	485
11	SO	76	80'737	32'232	-20'405	92'564	75.8	-181'047	0	0	0	-181'047	-88'484	-366
12	BS	166	-130'529	76'536	-23'239	-77'233	148.6	118'166	0	-22'598	-19'106	76'461	-771	-4
13	BL	116	-51'310	48'058	-21'525	-24'777	110.2	33'171	0	0	0	33'171	8'394	33
14	SH	98	-12'150	22'535	2'286	12'670	92.9	-7'129	0	-1'286	0	-8'415	4'255	58
15	AR	61	33'843	7'673	-12'627	28'889	79.8	-29'592	-15'503	0	0	-45'095	-16'206	-304
16	AI	66	7'364	2'621	-2'965	7'020	82.7	-6'219	-7'199	0	0	-13'417	-6'397	-438
17	SG	80	154'818	59'908	-84'103	130'623	77.0	-307'139	-1'749	-1'520	0	-310'407	-179'784	-402
18	GR	63	185'050	25'941	-39'611	171'380	84.9	-64'360	-120'725	0	0	-185'085	-13'705	-73
19	AG	105	-21'126	94'107	-91'649	-18'667	87.8	-127'927	0	0	0	-127'927	-146'594	-272
20	TG	80	62'435	28'460	9'340	100'235	76.5	-161'904	-3'284	0	0	-165'188	-64'953	-286
21	TI	85	99'140	57'242	-129'421	26'961	102.8	10'678	-12'143	-20'058	0	-21'523	5'438	18
22	VD	95	33'542	117'756	-21'482	129'816	96.7	-19'841	0	-51'872	-2'796	-74'509	55'307	88
23	VS	30	436'153	28'676	-14'624	450'205	61.6	-440'927	-61'690	0	0	-502'617	-52'412	-192
24	NE	56	140'885	34'032	-19'338	155'578	91.0	-24'382	-20'110	-9'010	0	-53'502	102'076	614
25	GE	155	-254'765	164'440	-15'803	-106'128	155.4	285'754	0	-65'536	-27'092	193'125	86'997	214
26	JU	33	103'784	7'337	-8'547	102'574	66.5	-86'850	-3'697	-190	0	-90'737	11'837	176
	divers	0	0	0	-799	-799	0	0	0	0	0	0	-799	
	<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>1'405'883</b>	<b>1'579'644</b>	<b>-730'499</b>	<b>2'255'028</b>	<b>100.0</b>	<b>-1'630'450</b>	<b>-309'223</b>	<b>-206'149</b>	<b>-103'074</b>	<b>-2'248'897</b>	<b>6'131</b>	

RI = Ressourcenindex; RA = Ressourcenausgleich; SLA = Soziodemografischer Lastenausgleich, A-C = Bereiche Armut, Alter, Ausländerintegration, F = Kernstadtproblematik; GLA = Geografisch-topografischer Lastenausgleich; HA = Härteausgleich

Die aktualisierte Globalbilanz sowie die daraus resultierenden Zahlungen des Härteausgleichs ergeben sich durch den Vollzug der Schritte 7-10 der 10 Schritte zur Berechnung der Globalbilanz gemäss Abbildung 7 der dritten NFA-Botschaft.

Die Gesamtwirkung der NFA (Aufgabenteilung, Wegfall des alten Finanzausgleichs und neue Ausgleichsinstrumente) ist in der Globalbilanz ersichtlich. **Die Globalbilanz wird aus technischen Gründen nicht für das Jahr 2008, sondern für den Durchschnitt der Jahre 2004/05 berechnet.** Zum Zweck der Vergleichbarkeit müssen deshalb der Ressourcen- und Lastenausgleich für das Jahr 2004/05 herangezogen und berechnet werden. Deshalb stimmen die Ausgleichsbeträge des Ressourcen- und Lastenausgleichs in der Globalbilanz nicht mit den Ausgleichszahlungen 2008 überein.

Teile der Ressourcenpotenziale 2004 und 2005 müssen geschätzt werden, da für die entsprechenden Bemessungsjahre noch keine erhobenen Daten vorliegen. Auf der Basis der erhobenen Daten für das Ressourcenpotenzial 2008 konnten jedoch die Schätzmethoden massgeblich verbessert werden, wodurch die aktualisierte Globalbilanz 2004/05 im Vergleich zur Globalbilanz der dritten NFA-Botschaft ein zutreffenderes Bild über die Wirkungen der NFA in den einzelnen Kantonen abgeben dürfte. Durch die neue Schätzmethode kann der durchschnittliche Schätzfehler um die Hälfte reduziert werden, das Bestimmtheitsmass steigt von rund 97 auf 99 Prozent.

Ressourcenschwache Kantone, welche in der Globalbilanz netto belastet werden, werden durch den Härteausgleich so entschädigt, dass sie ebenfalls zu den Netto-Gewinnern gehören (vgl. Tabelle in Absatz 11). Die Nettoentlastung richtet sich nach dem vom Parlament beschlossenen Gesamtbetrag und der Abweichung des Ressourcenindex zum Schweizer Durchschnitt. Die so genannte "Entlastungsgrenze", welche die für jeden Kanton angestrebte Entlastung zeigt, verläuft linear zur Abweichung des Ressourcenindex zum Schweizer Durchschnitt. Je tiefer der Ressourcenindex eines ressourcenschwachen Kantons ausfällt, desto höher ist seine angestrebte Entlastung. Vom Härteausgleich profitieren deshalb auch Kantone, welche zwar gemäss Globalbilanz 2004/05 von der NFA netto entlastet werden, jedoch eine im Vergleich zu ihrem Ressourcenindex zu geringe Entlastung aufweisen.

Gemäss der aktualisierten Globalbilanz 2004/05 erhalten die Kantone Bern, Luzern, Obwalden, Glarus, Freiburg, Schaffhausen, Waadt, Neuenburg und Jura Härteausgleich. Im Vergleich zur Globalbilanz der dritten NFA-Botschaft (vgl. Tabelle in Absatz 12) fallen somit die Kantone Graubünden und Wallis weg. Sie erhalten aufgrund der Neuberechnung des Ressourcenpotenzials 2004/05 deutlich mehr Beiträge aus dem Ressourcenausgleich. In die andere Richtung zeigen insbesondere die Kantone Neuenburg und Freiburg. Ihre Beiträge aus dem Ressourcenausgleich liegen tiefer als ursprünglich angenommen, weshalb sie höhere Beiträge aus dem Härteausgleich erhalten. Das gleiche gilt, wenn auch in geringerem Ausmass, für die Kantone Bern, Luzern, Glarus und Schaffhausen.

### 11. Globalbilanz nach Härteausgleich 2004/05

in 1'000 Franken; + = Belastung, - = Entlastung

Kant Nr	Kanton	RI 2004/05	Massgebende Wohn- bevölkerung 2004/05	SSE			Bilanz vor HA		Härteausgleich		Bilanz nach HA	Bilanz nach HA pro Einwohner
				in 1'000 Franken	in 1'000 Franken	in Prozent der SSE	Grenzwert	Differenz	Auszahlung	Einzahlung		
1	ZH	132.1	1'217'781	11'366'587	100'560	0.9%	0.000%	0.00%	0	24'286	124'846	103
2	BE	74.0	950'176	4'964'514	-40'410	-0.8%	-1.855%	1.04%	-51'692	18'949	-73'153	-77
3	LU	77.0	344'512	1'874'452	-7'220	-0.4%	-1.638%	1.25%	-23'484	6'871	-23'833	-69
4	UR	67.0	34'535	163'449	-24'599	-15.1%	-2.350%	-12.70%	0	689	-23'911	-692
5	SZ	135.6	127'493	1'220'479	48'040	3.9%	0.000%	0.00%	0	2'543	50'582	397
6	OW	67.0	32'084	151'749	5'859	3.9%	-2.354%	6.21%	-9'431	640	-2'932	-91
7	NW	124.6	36'800	324'015	791	0.2%	0.000%	0.00%	0	734	1'525	41
8	GL	96.1	38'227	259'447	7'503	2.9%	-0.278%	3.17%	-8'223	762	42	1
9	ZG	204.0	97'894	1'411'271	96'589	6.8%	0.000%	0.00%	0	1'952	98'542	1007
10	FR	74.9	236'557	1'252'301	114'820	9.2%	-1.788%	10.96%	-137'206	4'718	-17'668	-75
11	SO	75.8	241'982	1'295'295	-88'484	-6.8%	-1.723%	-5.11%	0	4'826	-83'658	-346
12	BS	148.6	191'973	2'014'205	-771	0.0%	0.000%	0.00%	0	3'828	3'057	16
13	BL	110.2	256'427	1'995'195	8'394	0.4%	0.000%	0.00%	0	5'114	13'508	53
14	SH	92.9	73'093	479'684	4'255	0.9%	-0.509%	1.40%	-6'698	1'458	-985	-13
15	AR	79.8	53'256	299'893	-16'206	-5.4%	-1.442%	-3.96%	0	1'062	-15'144	-284
16	AI	82.7	14'596	85'279	-6'397	-7.5%	-1.232%	-6.27%	0	291	-6'106	-418
17	SG	77.0	447'278	2'431'807	-179'784	-7.4%	-1.638%	-5.76%	0	8'920	-170'864	-382
18	GR	84.9	188'099	1'127'612	-13'705	-1.2%	-1.075%	-0.14%	0	3'751	-9'954	-53
19	AG	87.8	539'218	3'345'105	-146'594	-4.4%	-0.869%	-3.51%	0	10'754	-135'840	-252
20	TG	76.5	226'871	1'226'171	-64'953	-5.3%	-1.674%	-3.62%	0	4'524	-60'428	-266
21	TI	102.8	306'225	2'222'672	5'438	0.2%	0.000%	0.00%	0	6'107	11'545	38
22	VD	96.7	626'599	4'283'126	55'307	1.3%	-0.235%	1.53%	-65'373	12'496	2'430	4
23	VS	61.6	272'341	1'185'366	-52'412	-4.4%	-2.735%	-1.69%	0	5'431	-46'981	-173
24	NE	91.0	166'212	1'068'112	102'076	9.6%	-0.645%	10.20%	-108'961	3'315	-3'569	-21
25	GE	155.4	407'206	4'471'617	86'997	1.9%	0.000%	0.00%	0	8'121	95'117	234
26	JU	66.5	67'346	316'454	11'837	3.7%	-2.386%	6.13%	-19'387	1'343	-6'207	-92
	divers	0.0	0	0	-799	0.0%	0	0	0	0	-799	
	Total	100.0	7'194'777	50'835'857	6'131	0.0%	0	0	-430'454	143'485	-280'838	

HA gemäss Bundesbeschluss	-430'454
Epsilon (=Steigung Entlastungsgrenze)	0.07%

## 12. Vergleiche aktualisierte Globalbilanz und Härteausgleich 2004/05 mit den Werten der dritten NFA-Botschaft

in 1'000 Franken; + = Belastung, - = Entlastung

Kant Nr	Kanton	Globalbilanz 04/05 vor Härteausgleich			Härteausgleich gemäss Globalbilanz 2004/05			Globalbilanz 2004/05 nach Härteausgleich				Kanton
		aktualisiert	3. Botschaft	Differenz	aktualisiert	3. Botschaft	Differenz	aktualisiert	3. Botschaft	Differenz	Differenz pro Einwohner	
1	ZH	100'560	88'401	12'159	0	0	0	124'846	112'687	12'159	10	ZH
2	BE	-40'410	-110'947	70'537	-51'692	-23'548	-28'145	-73'153	-115'545	42'392	45	BE
3	LU	-7'220	-34'502	27'282	-23'484	-10'929	-12'554	-23'833	-38'561	14'728	43	LU
4	UR	-24'599	-32'006	7'406	0	0	0	-23'911	-31'317	7'406	214	UR
5	SZ	48'040	35'096	12'943	0	0	0	50'582	37'639	12'943	102	SZ
6	OW	5'859	5'287	572	-9'431	-10'316	886	-2'932	-4'390	1'458	45	OW
7	NW	791	1'571	-780	0	0	0	1'525	2'305	-780	-21	NW
8	GL	7'503	4'230	3'273	-8'223	-6'319	-1'905	42	-1'326	1'368	36	GL
9	ZG	96'589	114'977	-18'388	0	0	0	98'542	116'930	-18'388	-188	ZG
10	FR	114'820	38'349	76'471	-137'206	-73'964	-63'242	-17'668	-30'897	13'229	56	FR
11	SO	-88'484	-87'560	-924	0	0	0	-83'658	-82'734	-924	-4	SO
12	BS	-771	-7'767	6'996	0	0	0	3'057	-3'938	6'996	36	BS
13	BL	8'394	10'497	-2'103	0	0	0	13'508	15'611	-2'103	-8	BL
14	SH	4'255	-5'001	9'256	-6'698	-532	-6'166	-985	-4'075	3'090	42	SH
15	AR	-16'206	-7'098	-9'108	0	0	0	-15'144	-6'036	-9'108	-171	AR
16	AI	-6'397	-6'338	-59	0	0	0	-6'106	-6'047	-59	-4	AI
17	SG	-179'784	-154'686	-25'098	0	0	0	-170'864	-145'766	-25'098	-56	SG
18	GR	-13'705	16'104	-29'809	0	-29'000	29'000	-9'954	-9'145	-809	-4	GR
19	AG	-146'594	-90'947	-55'646	0	0	0	-135'840	-80'194	-55'646	-103	AG
20	TG	-64'953	-71'361	6'408	0	0	0	-60'428	-66'836	6'408	28	TG
21	TI	5'438	21'107	-15'669	0	0	0	11'545	27'214	-15'669	-51	TI
22	VD	55'307	57'663	-2'355	-65'373	-71'381	6'007	2'430	-1'222	3'652	6	VD
23	VS	-52'412	52'616	-105'028	0	-95'032	95'032	-46'981	-36'985	-9'996	-37	VS
24	NE	102'076	68'096	33'980	-108'961	-83'729	-25'232	-3'569	-12'318	8'748	53	NE
25	GE	86'997	79'813	7'183	0	0	0	95'117	87'934	7'183	18	GE
26	JU	11'837	15'204	-3'367	-19'387	-25'704	6'317	-6'207	-9'157	2'951	44	JU
	divers	-799	-799	0	0	0	0	-799	-799	0		divers
	Total	6'131	0	6'131	-430'454	-430'454	0	-280'838	-286'970	6'131		Total

### 13. Bereinigung Härteausgleich für die Auszahlung 2008

in 1'000 Franken; + = Belastung, - = Entlastung

	Ressourcen- index 2004/05	Härteausgleich Globalbilanz 2004/05			Ressourcen- index 2008	Bereinigter Härteausgleich 2008		
		Aus- zahlung	Ein- zahlung	Saldo HA		Aus- zahlung	Ein- zahlung	Saldo HA
ZH	132.1	0	24'286	24'286	126.5	0	20'598	20'598
BE	74.0	-51'692	18'949	-32'743	77.1	-51'692	16'071	-35'621
LU	77.0	-23'484	6'871	-16'613	76.7	-23'484	5'827	-17'657
UR	67.0	0	689	689	61.8	0	584	584
SZ	135.6	0	2'543	2'543	124.1	0	2'156	2'156
OW	67.0	-9'431	640	-8'791	67.2	-9'431	543	-8'888
NW	124.6	0	734	734	125.4	0	622	622
GL	96.1	-8'223	762	-7'461	69.6	-8'223	647	-7'576
ZG	204.0	0	1'952	1'952	214.9	0	1'656	1'656
FR	74.9	-137'206	4'718	-132'488	75.3	-137'206	4'001	-133'205
SO	75.8	0	4'826	4'826	76.2	0	4'093	4'093
BS	148.6	0	3'828	3'828	139.8	0	3'247	3'247
BL	110.2	0	5'114	5'114	103.8	0	4'337	4'337
SH	92.9	-6'698	1'458	-5'240	96.1	-6'698	1'236	-5'462
AR	79.8	0	1'062	1'062	77.4	0	901	901
AI	82.7	0	291	291	79.6	0	247	247
SG	77.0	0	8'920	8'920	80.9	0	7'565	7'565
GR	84.9	0	3'751	3'751	81.6	0	3'182	3'182
AG	87.8	0	10'754	10'754	89.6	0	9'120	9'120
TG	76.5	0	4'524	4'524	74.0	0	3'837	3'837
TI	102.8	0	6'107	6'107	97.2	0	5'180	5'180
VD	<b>96.7</b>	<b>-65'373</b>	<b>12'496</b>	<b>-52'877</b>	<b>105.5</b>	<b>0</b>	<b>10'598</b>	<b>10'598</b>
VS	61.6	0	5'431	5'431	69.0	0	4'606	4'606
NE	91.0	-108'961	3'315	-105'646	96.5	-108'961	2'811	-106'150
GE	155.4	0	8'121	8'121	151.2	0	6'888	6'888
JU	66.5	-19'387	1'343	-18'044	68.6	-19'387	1'139	-18'248
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>-430'454</b>	<b>143'485</b>	<b>-286'970</b>	<b>100.0</b>	<b>-365'081</b>	<b>121'692</b>	<b>-243'389</b>

Gemäss Ressourcenindex 2004/05, welcher der Globalbilanz und dem Härteausgleich zu Grunde liegt, gilt der Kanton Waadt als ressourcenschwacher Kanton. Mit dem Ressourcenindex 2008 wechselt jedoch der Kanton Waadt zu den ressourcenstarken Kantonen. Somit verliert er gemäss Bundesgesetz über den Finanz- und Lastenausgleich Art. 19 Absatz 6 seinen Anspruch auf den Härteausgleich. Gemäss dem Entwurf zur Verordnung zum Finanz- und Lastenausgleich Art. 56 Absatz 5 wird die Gesamtsumme des Härteausgleichs entsprechend reduziert. Der Gesamtbetrag für den Härteausgleich reduziert sich somit von 430 auf 365 Millionen Franken.

**14. Definitive Zahlungen im Jahr 2008 (halbjährlich jeweils am Ende des Halbjahres)**

in 1'000 CHF; (+) Belastung Kanton; (-) Entlastung Kanton

Kanton	RI 2008	RA 2008				LA 2008				Total neue Ausgleichs- instrumente	Härte- ausgleich	Total Ausgleichs- zahlungen 2008 Netto		
		horizontal		vertikal	Total	GLA	SLA_A_C	SLA_F	Total			in 1'000 CHF	CHF pro Kopf*	
		Belastung	Entlastung											
1	ZH	126.5	505'738	0	0	505'738	0	-33'728	-59'360	-93'087	412'650	20'598	433'248	340
2	BE	77.1	0	-331'540	-473'628	-805'168	-23'439	-15'978	-376	-39'793	-844'961	-35'621	-880'582	-917
3	LU	76.7	0	-125'305	-179'008	-304'313	-6'485	0	0	-6'485	-310'798	-17'657	-328'455	-930
4	UR	61.8	0	-26'474	-37'820	-64'293	-10'549	0	0	-10'549	-74'843	584	-74'259	-2'137
5	SZ	124.1	48'454	0	0	48'454	-5'886	0	0	-5'886	42'568	2'156	44'724	333
6	OW	67.2	0	-19'880	-28'400	-48'281	-5'296	0	0	-5'296	-53'576	-8'888	-62'464	-1'891
7	NW	125.4	14'650	0	0	14'650	-1'437	0	0	-1'437	13'212	622	13'834	359
8	GL	69.6	0	-20'483	-29'262	-49'745	-4'995	-156	0	-5'151	-54'897	-7'576	-62'473	-1'632
9	ZG	214.9	178'581	0	0	178'581	0	0	0	0	178'581	1'656	180'237	1'734
10	FR	75.3	0	-97'128	-138'755	-235'883	-11'679	0	0	-11'679	-247'562	-133'205	-380'766	-1'522
11	SO	76.2	0	-90'127	-128'753	-218'880	0	0	0	0	-218'880	4'093	-214'787	-873
12	BS	139.8	113'595	0	0	113'595	0	-26'776	-20'386	-47'162	66'433	3'247	69'680	365
13	BL	103.8	14'974	0	0	14'974	0	0	0	0	14'974	4'337	19'311	73
14	SH	96.1	0	-1'658	-2'369	-4'027	0	-3'186	0	-3'186	-7'214	-5'462	-12'675	-171
15	AR	77.4	0	-17'803	-25'433	-43'236	-17'102	0	0	-17'102	-60'338	901	-59'437	-1'130
16	AI	79.6	0	-4'238	-6'054	-10'292	-7'943	0	0	-7'943	-18'235	247	-17'988	-1'226
17	SG	80.9	0	-119'621	-170'887	-290'507	-1'929	0	0	-1'929	-292'436	7'565	-284'871	-621
18	GR	81.6	0	-47'123	-67'318	-114'441	-133'174	0	0	-133'174	-247'615	3'182	-244'433	-1'277
19	AG	89.6	0	-57'170	-81'672	-138'842	0	0	0	0	-138'842	9'120	-129'722	-231
20	TG	74.0	0	-97'574	-139'391	-236'965	-3'623	0	0	-3'623	-240'588	3'837	-236'751	-1'020
21	TI	97.2	0	-4'259	-6'084	-10'343	-13'373	-17'966	0	-31'338	-41'681	5'180	-36'501	-115
22	VD	105.5	53'672	0	0	53'672	0	-48'019	-3'159	-51'178	2'494	10'598	13'092	20
23	VS	69.0	0	-157'227	-224'611	-381'838	-67'907	0	0	-67'907	-449'745	4'606	-445'139	-1'562
24	NE	96.5	0	-3'185	-4'551	-7'736	-22'183	-11'914	0	-34'098	-41'834	-106'150	-147'983	-879
25	GE	151.2	329'335	0	0	329'335	0	-69'682	-30'422	-100'104	229'231	6'888	236'119	549
26	JU	68.6	0	-38'202	-54'574	-92'776	-4'108	0	0	-4'108	-96'885	-18'248	-115'133	-1'696
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>1'258'998</b>	<b>-1'258'998</b>	<b>-1'798'569</b>	<b>-1'798'569</b>	<b>-341'108</b>	<b>-227'405</b>	<b>-113'703</b>	<b>-682'216</b>	<b>-2'480'784</b>	<b>-243'389</b>	<b>-2'724'173</b>	<b>-367</b>	

RI = Ressourcenindex; RA = Ressourcenausgleich; SLA = Soziodemografischer Lastenausgleich, A-C = Bereiche Armut, Alter, Ausländerintegration, F = Kernstadtproblematik;

GLA = Geografisch-topografischer Lastenausgleich; SSE = Standardisierter Steuerertrag

\* pro Einwohner der massgebenden Wohnbevölkerung für das Ressourcenpotenzial (= Mittlere Wohnbevölkerung im Durchschnitt der Jahre 2003/04)

### 15. Definitive Zahlungen im Jahr 2008 im Vergleich zur Simulation der dritten Botschaft

in 1'000 Franken; + = Belastung, - = Entlastung

Kant Nr	Kanton	Total Zahlungen 2008 Netto			
		definitiv	gemäss 3. Botschaft	Differenz	Differenz pro Einwohner
1	ZH	433'248	463'230	-29'982	-34
2	BE	-880'582	-957'366	76'785	87
3	LU	-328'455	-337'617	9'162	39
4	UR	-74'259	-70'182	-4'077	-103
5	SZ	44'724	37'965	6'759	40
6	OW	-62'464	-55'454	-7'010	-183
7	NW	13'834	13'447	387	1
8	GL	-62'473	-39'919	-22'555	-585
9	ZG	180'237	177'021	3'216	-31
10	FR	-380'766	-365'282	-15'484	-8
11	SO	-214'787	-203'841	-10'945	-36
12	BS	69'680	57'349	12'331	64
13	BL	19'311	23'726	-4'415	-18
14	SH	-12'675	-20'608	7'933	110
15	AR	-59'437	-41'296	-18'141	-350
16	AI	-17'988	-13'692	-4'296	-294
17	SG	-284'871	-291'781	6'910	24
18	GR	-244'433	-224'182	-20'251	-93
19	AG	-129'722	-71'483	-58'238	-101
20	TG	-236'751	-212'105	-24'646	-90
21	TI	-36'501	22'101	-58'602	-186
22	VD	13'092	-121'338	134'429	211
23	VS	-445'139	-482'970	37'832	190
24	NE	-147'983	-159'147	11'163	75
25	GE	236'119	230'126	5'993	-4
26	JU	-115'133	-124'457	9'325	146
	<b>Total</b>	<b>-2'724'173</b>	<b>-2'767'754</b>	<b>43'581</b>	

Die gesamten im Netto-Ausgleichszahlungen reduzieren sich gegenüber den Werten der dritten NFA-Botschaft um 44 Millionen Franken, dies aufgrund des Wegfalls des Härteausgleichs für den Kanton Waadt.

Der Kanton Waadt sieht sich deshalb und aufgrund der Zahlungen im Rahmen des horizontalen Ressourcenausgleichs gegenüber den Daten der dritten Botschaft mit einer Mehrbelastung konfrontiert. Statt einer Auszahlung von netto 121 Millionen wird er im Jahr 2008 mit einer Einzahlung von 13 Millionen Franken belastet.

